



HWRM-Plan Diemel/Weser

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW - Brennpunkt: 1

Bad Karlshafen - Bad Karlshafen

HESSEN



Maßnahmensteckbrief - Allgemeine Informationen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 0 bis [km]: 2,9

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 2,9

Allgemeine Bewertung des Ist-Zustandes und Hinweise auf bereits umgesetzte Maßnahmen

Die Stadt Bad Karlshafen ist bei einem Hochwasserereignis vor allem durch die Weser betroffen (siehe Brennpunkt Bad Karlshafen - Weser). Bad Karlshafen ist durch eine Hochwasserschutzmauer rechtsseitig der Diemel bis zu einem HQExtrem geschützt. Die Ausuferungen beschränken sich fast nur auf die oberhalb Bad Karlshafens gelegenen Aueflächen. Lediglich die Schleifscheibenfabrik linksseitig der Diemel sowie zwei vereinzelte Objekte rechtsseitig der Diemel sind ab einem HQ100 betroffen.

Allgemeine Informationen zu den grundlegenden Maßnahmentypen

Aufgrund der geringen Betroffenheit Bad Karlshafens durch die Diemel durch die bereits vorhandene HW-Schutzmauer können die wenigen betroffenen Objekte durch Objektschutz gesichert werden (siehe Maßnahme Objektschutz). Aus der WRRL ist eine Entwicklung einer naturnaher Gewässer- und Auenstruktur vorgesehen. Aufgrund der nur ca. einen Kilometer oberhalb gelegenen Ortschaft Helmarshausen sollte eine solche Renaturierungsmaßnahme hinsichtlich eines Wasserspiegelanstiegs, welcher Helmarshausen gefährden könnte, auf ihre negativen Auswirkungen geprüft werden.

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 0 bis [km]: 2,9

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 2,9

Maßnahmen Flächenvorsorge grundlegende Maßnahmentypen

		Maßnahme Details	
1.1 Administrative Instrumente:			
1.1.1	Berücksichtigung des Hochwasserschutzes in der Raumordnung, Regional- u. Bauleitplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.2	Sicherung der Überschwemmungsgebiete	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.3	Kennzeichnung von überschwemmungsgefährdeten Gebieten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1.4	Sicherung von Retentionsräumen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2 angepasste Flächennutzung:			
1.2.1	Beratung von Land- und Forstwirtschaft zur Schaffung eines Problembewusstseins	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.2	Umsetzung einer angepassten Flächennutzung in der Land- und Forstwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.3	Umsetzung einer angepassten Verkehrs- und Siedlungsentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2.4	Bereitstellung von Flächen für Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmen Natürlicher Wasserrückhalt

		Maßnahme Details	
2.1 Maßnahmen zur natürlichen Wasserrückhaltung:			
2.1.1	Renaturierung von Gewässerbett und Uferbereich	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.2	Änderung von Linienführung und Gefälleverhältnissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.3	Ausweisung von Gewässerrandstreifen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.4	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.1.5	Modifizierte extensive Gewässerunterhaltung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1.6	Entsiegelung von Flächen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2 Reaktivierung von Retentionsräumen:			
2.2.1	Rückbau eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.2	Rückverlegung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.3	Absenkung oder Schlitzung eines Deiches	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.4	Beseitigung einer Aufschüttung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2.5	Anschluss einer retentionsrelevanten Geländestruktur (z. B. Altarme, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 0 bis [km]: 2,9

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 2,9

Maßnahmen Technischer Hochwasserschutz		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
3.1 Stauanlagen zur Hochwasserrückhaltung im Einzugsgebiet:		Maßnahme Details	
3.1.1	Bau eines Hochwasserrückhaltebeckens	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.2	Anlegen eines Polders	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.3	Sanierung bzw. Erweiterung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.1.4	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung einer vorhandenen Rückhalteanlage (Talsperre, HRB, Polder)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2 Deiche, Dämme, Hochwasserschutzmauern und mobiler HW-Schutz:			
3.2.1	Bau eines Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.2	Ertüchtigung eines vorhandenen Schutzbauwerkes (Deich, Damm oder Hochwasserschutzmauer)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.3	Einsatz eines mobilen (stationären) Hochwasserschutzsystems	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.2.4	Gewährleistung von Binnenentwässerung und Rückstauschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3 Maßnahmen im Abflussquerschnitt bzw. Erhöhung der Abflusskapazität:			
3.3.1	Freihaltung des Hochwasserabflussquerschnittes im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.2	Beseitigung einer Engstelle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.3	Gewässerausbau im Siedlungsraum	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.3.4	Bau und Ertüchtigung eines Umleitungsgerinnes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4 siedlungswasserwirtschaftliche Maßnahmen:			
3.4.1	Regenwassermanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.2	Ausbau einer kommunalen Rückhalteanlage (z. B. Stauraumkanal)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.4.3	HW-angepasste Optimierung einer Entwässerungsanlage (z. B. Grobrechen, Rückstauklappe, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.5 Objektschutz:			
3.5.1	Objektschutz von einzelnen Gebäuden und Bauwerken	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3.5.2	Objektschutz an einer Infrastruktureinrichtung (z. B. Verkehrsknoten, Schalt- und Verteileranlage, etc.)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6 sonstige Maßnahmen:			
3.6.1	Optimierung der Stauraumbewirtschaftung gestauter Flusssysteme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.6.2	Schutz vor Druck- und Grundwasser	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Maßnahmensteckbrief - Übersicht Einzelmaßnahmen

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 0 bis [km]: 2,9

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 2,9

Maßnahmen Hochwasservorsorge		<input checked="" type="checkbox"/> grundlegende Maßnahmentypen	
4.1 Bauvorsorge:		Maßnahme Details	
4.1.1	Hochwasserangepasstes Planen und Bauen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.1.2	Hochwasserangepasster Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2 Risikovorsorge:			
4.2.1	Finanzielle Vorsorge durch Rücklagen und Versicherungen (Elementarschadensversicherung)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3 Informationsvorsorge:			
4.3.1	Verbesserung der Verfügbarkeit aktueller hydrologischer Messdaten (Niederschlags- und Abflussdaten)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.2	Optimierung des übergeordneten Hochwasserwarn- und meldedienstes	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.3.3	Erweiterung der Hochwasservorhersage	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4 Verhaltensvorsorge:			
4.4.1	Ortsnahe Veröffentlichung der Hochwassergefahren- und -risikokarten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.4.2	Weitergehende Förderung der Bewusstseinsbildung und Öffentlichkeitsarbeit	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5 Vorhaltung, Vor- und Nachbereitung der Gefahrenabwehr:			
4.5.1	Aufstellung bzw. Optimierung von Alarm- und Einsatzplänen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.2	Katastrophenschutzmanagement	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.5.3	Sammlung und Auswertung von Erfahrungen bei Hochwasserereignissen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

HWRM-Plan Diemel/Weser

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 0 bis [km]: 2,9

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 2,9

Dokumentation der Beteiligungen

Datum	Ansprechpartner	Kurzbeschreibung	Beschreibung	Dokumente (Pfadangabe)
17.08.2012	Bettina Fürste	Rückmeldung	Informationen zu abgelaufenen HW-Ereignissen.	
19.08.2012		Arbeits- und Informationstreffen	Vorstellung der vorläufigen Überschwemmungsgebiete und HW-Schutzmaßnahmen zur Abstimmung mit den betroffenen Kommunen und Kreise.	
24.10.2012		Info- und Scopingtermin	Vorstellung der abgestimmten Überschwemmungsgebiete und HW-Schutzmaßnahmen. Vorstellung der SUP.	

HWRM-Plan Diemel/Weser

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 0 bis [km]: 2,9

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 2,9

Ansprechpartner

Behörde / Verband Anschrift	Ansprechpartner	Telefon	E-Mail
Bauamt Bad Karlshafen	Winfried Junker	05672 - 99990	winfried.junker@bad-karlshafen.de
Fachbereich II	Bettina Fürste	05672 - 999932	bettina.fuerste@bad-karlshafen.de
Hafenplatz 8 34385 / Bad Karlshafen	Herr Pedall	05672 - 921216	

HWRM-Plan Diemel/Weser

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 0 bis [km]: 2,9

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 2,9

Klassifizierung, Wirkungsanalyse, Aufwand und Vorteil für die weitergehenden Maßnahmen								* siehe Bewertungsschema	
Nr.	Code	Kurzbeschreibung	Klasse	Planungs- zustand	Wirkungsanalyse *			Aufwand und Vorteil *	
					Wirkung auf HW-Risiko	Wirkung auf HW-Abfluss	Wirkung auf Schutzgüter	Aufwand	Vorteil
1_1	211	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	Ergänzung	Vorschlag	+	(-)	vgl. SUP	+	+
1_2	214	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung zur Erhöhung der Retention	Ergänzung	Vorschlag	+	-	vgl. SUP	+	o
1_3	351	Individueller Objektschutz	Vorzug	Vorschlag	+	o	vgl. SUP	+	+

HWRM-Plan Diemel/Weser

Maßnahmensteckbrief - lokale Planungsebene

HW-Brennpunkt: 1

Gewässer: Diemel

Gemarkung: Bad Karlshafen

von [km]: 0 bis [km]: 2,9

Gemeinde: Bad Karlshafen

Länge [km]: 2,9

detaillierte Beschreibungen zu den weitergehenden Maßnahmen				
Nr. / Code	Kurzbeschreibung / Lage	Maßnahmenbeschreibung	Quelle	WRRL
1_1	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung	Eine naturnähere Entwicklung des Gewässers bzw. seiner Aue fördert die Retentionswirkung des Gewässers. Aufgrund eines damit einhergehenden erhöhten Wasserspiegels im Oberwasser ist diese Maßnahme auf nachteilige Auswirkungen für die oberhalb gelegene Ortschaft Helmarshausen zu prüfen.		<input checked="" type="checkbox"/> 52624
211	von km: bis km:			
1_2	Förderung einer naturnahen Auenentwicklung zur Erhöhung der Retention	Eine naturnähere Entwicklung des Gewässers bzw. seiner Aue fördert die Retentionswirkung des Gewässers. Aufgrund eines damit einhergehenden erhöhten Wasserspiegels im Oberwasser ist diese Maßnahme auf nachteilige Auswirkungen für die oberhalb gelegene Ortschaft Helmarshausen zu prüfen.		<input checked="" type="checkbox"/> 52624
214	von km: bis km:			
1_3	Individueller Objektschutz	Linksseitig der Diemel ist eine Schleifscheibenfabrik, hinsichtlich eines vermutlich hohen Schadenspotenzials ist für dieses Objekt ein Objektschutz zu erarbeiten. Weiterhin befinden sich auf gleicher Höhe, rechtsseitig der Diemel, zwei Wohnobjekte, die ebenfalls durch Objektschutzmaßnahmen zu sichern sind. Die Hochwassergefahren- und risikokarten bieten den Betroffenen gute Informationsgrundlagen die Notwendigkeit individuellen Objektschutzes zu prüfen und diesen erforderlichenfalls zu realisieren. Bauliche Ausführungsvarianten von Objektschutzmaßnahmen (z.B. druckwasserdichte Fenster, Dammsysteme, Dammbalkenverschlüsse, druckwasserdichte Verschlussysteme für Wandöffnungen) sind in den gängigen technischen Regelwerken und Merkblättern beispielhaft erläutert und Bezugsadressen und Ausführungsfirmen genannt. Hinweise hierzu geben überdies die Ansprechpartner bei den Kommunen und die obere und untere Wasserbehörde. Möglicherweise können technische Objektschutzsysteme aber bereits durch frühzeitige Informationsvorsorge in Kombination mit Maßnahmen der Verhaltensvorsorge (zumindest teilweise) entbehrlich werden. Auch individuell Betroffene sollten daher alle Möglichkeiten des Hochwasserrisikomanagements im Blick haben.		<input type="checkbox"/>
351	von km: bis km: 1,2			